

Darum am 13. September SPD wählen.

VIELE GUTE GRÜNDE,

warum es wichtig ist, am 13. September die Stimme für die SPD und ihre Kandidatinnen und Kandidaten abzugeben. **NETTETAL**

SPD

Stadtentwicklung, Stadtplanung, Bauen und Wohnen

Wir leben in Nettetal mit und aus den 6 Stadtteilen heraus. Dies ist eine der wichtigsten Erkenntnisse der nunmehr 50 Jahre des Bestehens unserer Stadt.

- ▶ Das haben viele in Politik und Verwaltung gelernt, denn ohne die jeweilige Entwicklung in den Stadtteilen ist es schwer, die Stadt voranzubringen.
- ► Wir wollen das urbane Leben so fördern, wie es dem jeweiligen Stadtteil angemessen und wie es dort in Jahrzehnten gewachsen ist.
- ► Wir wollen dazu beitragen, bestehende Nachbarschaftsgemeinschaften zu erhalten und Neubegründungen zu unterstützen.
- ▶ Nettetal hat ein hervorragendes gastronomisches Angebot. Es gibt jedoch kaum noch Säle für Vereinsaktivitäten. Bedingt u. a. durch Corona werden Kneipen und Restaurants geschlossen. Wir wünschen uns eine aktivere Rolle der Stadt bei der Bewältigung dieses Problems.
- ► Wir wollen den Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten auch in den kleineren Ortsteilen, wie z. B. Hinsbeck, Schaag oder Leuth.
- ➤ Zuviel ist in den letzten Jahren auf die "grüne Wiese" verlagert worden. Dieser Entwicklung ist dort, wo es noch möglich ist, entgegen zu wirken.



- ► Es ist wichtig, in jedem Stadtteil attraktive Wohngebiete zu entwickeln, um jungen Familien bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können.
- ► Daher ist auch die Grundschulstruktur getreu dem Grundsatz "kurze Beine, kurze Wege" zu erhalten.
- ▶ Wir wissen seit langem, die Großfamilie in der vor Jahrzehnten noch existierenden Form gibt es nicht mehr. Das bedeutet deshalb für uns, nicht nur an wenigen Stellen in der Stadt, sondern in allen Stadtteilen Mehrgenerationenhäuser zu planen und zu bauen. Dort sollen alte und junge Menschen zusammenleben können und es soll ein soziales Miteinander über die Generationen hinweg entstehen.
- ▶ Die städtische Baugesellschaft hat für Nettetals Entwicklung eine herausragende Bedeutung. Deren Arbeit wollen wir stärken und möchten sie in einer noch aktiveren Rolle sehen, was die Präsenz mit Wohnbauaktivitäten in allen Stadtteilen angeht.
- ▶ Wir wollen eine veränderte Friedhofskultur, die dem veränderten Bestattungsverhalten angepasst ist. Das bedeutet, Gebühren müssen drastisch gesenkt werden.
- ► Klimaschutz bedeutet u. a. den CO²-Ausstoß zu verringern, Trinkwasser einzusparen und erneuerbaren Energien in Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern größere Chancen als bisher zu geben.

Wirtschaft, Arbeit und Finanzen

- ► Kommunale Wirtschaftsförderung ist nicht nur ein Mittel zur Stärkung der Finanz- und Wirtschaftskraft unserer Stadt, sondern auch das wichtigste Werkzeug einer aktiven Beschäftigungspolitik.
- ► Förderung kleiner und mittlerer Gewerbeunternehmen und des einheimischen Handwerks liegen uns am Herzen.
- ► Kommunale Wirtschaftsförderung bedeutet für uns, für die Unternehmen in unserer Stadt ein attraktives Umfeld mit einer bedarfsorientierten Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.
- Aktive Wirtschaftsförderung sorgt für Vernetzung und Erfahrungsaustausch zwischen den in unserer Stadt ansässigen Unternehmen.



- ➤ Sie ist Ansprechpartner und Servicedienstleister für die örtliche Unternehmerschaft, für Neugründungen und Neuansiedlungen.
- ▶ Städtische Hilfestellungen im Hinblick auf die Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur sind verstärkt anzubieten. Technologieund Innovationsförderung, die Bekämpfung des Fachkräftemangels und Kooperationen zwischen unseren Schulen und der Wirtschaft. Dies schließt Beratung bei Existenzgründungen sowie Förderung des Tourismus mit ein.
- ► Wir wollen ein aktives Leerstandsmanagement, das in der Lage ist, der Verödung der Innenstädte entgegen zu wirken.
- ▶ Nettetal-West ist im zweiten Bauabschnitt konsequent weiter zu entwickeln.
- ► Wir wollen mehr Unternehmen ansiedeln, die innovativ tätig sind und damit attraktive Arbeitsplätze anbieten, die Nettetal für junge Menschen interessant machen.
- ▶ Durch die Förderung einer intensiven Zusammenarbeit der Stadt mit Arbeitsagentur, Job-Center, Gewerkschaften und Wirtschaftsverbänden wollen wir dazu beitragen, Langzeitarbeitslosen bessere Perspektiven zu bieten.
- ► Der zweite Arbeitsmarkt ist durch niedrigschwellige Angebote mit finanzieller Förderung der Stadt voranzubringen.

▶ Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie muss weiter vorangetrieben werden.

Familie, Kinder, Schule, Bildung und junge Menschen

Wir wollen, den Nettetaler Schulweg konsequent weiter gehen. Das bedeutet:

- ▶ Die Kooperation zwischen Gesamtschuleund Realschule so ausbauen, dass jedes Kind und jeder junge Mensch dort seinen Platz findet.
- ► Verstärkter Neu- und Ausbau von Kinderspielplätzen, besonders in dicht besiedelten Neubaugebieten, in denen junge Familien mit Kindern wohnen. Diese Spielplätze sind barrierefrei zu planen und zu bauen.
- ▶ Digitaler und analoger Unterricht mit der entsprechenden Ausstattung an unseren Schulen
- ► Kostenlose Essensangebote in allen Schulen und Kindertageseinrichtungen.
- ► Mehr politische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, z.B. durch Kinder- und Jugendparlamente.
- ▶ Die Stärkung der Familie als dem wichtigsten Ort der frühkindlichen Entwicklung und Identitätsfindung.



- ► Wer in Bildung investiert, investiert in eine gute Zukunft für die ganze Gesellschaft.
- ► Deshalb fordern wir nach wie vor, Beitragsfreiheit für alle Kindertageseinrichtungen.
- ► Für alle Schulen von der Grundschule bis zum Gymnasium streben wir die Ganztagsbetreuung an.
- ► Wir wollen die Lernmittelfreiheit auf die Anschaffung von Laptops an weiterführenden Schulen ausdehnen. Nach den Erkenntnissen aus der Corona-Krise ist es unerläßlich, allen Schülerinnen und Schülern den gleichen Standard der Lernmöglichkeiten zu garantieren.

- ▶ Inklusion bedeutet uns sehr viel. Sie soll an allen Schulen möglich gemacht werden, damit ausnahmslos jedes Kind die Chance der gleichen Schulbildung hat.
- ► Mehr Streetworker-Kapazitäten, damit diese mit einem höheren Zeitbudget mehr Zeit mit Jugendlichen in den Jugendeinrichtungen verbringen können.
- ▶ Öffnung der Einrichtungen in den Ferienzeiten mit verlängerten Öffnungszeiten. Hier sind wichtige Orte der Sozialisation für junge Menschen. Dort treffen sie Freunde, erhalten in für sie schwierigen Situationen Unterstützung und können sich den Mitarbeitern anvertrauen.
- ▶ Bildung und Ausbildung darf nicht an Kosten scheitern. Spezielle Tickets sind nach wie vor nicht für alle Schüler und Azubis erschwinglich. Deshalb muss ÖPNV für Schüler und Azubis kostenlos sein.
- ► Wir werden uns gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt dafür einsetzen, dass Missbrauch in unserer Gesellschaft früher aufgedeckt und strafrechtlich verfolgt wird.
- ► Es ist Geld für Präventionsangebote in die Hand zu nehmen und dafür zu sorgen, dass diese Angebote frühzeitig wahrgenommen werden.

Gesundheit, Soziales, Integration und Inklusion

- ▶ Wenn unsere Stadt gut aufgestellt sein soll, benötigen wir eine gute Vorsorge und eine wohnortnahe Versorgung durch ein gut organisiertes Gesundheitssystem. Dabei hat oberste Priorität, das Nettetaler Krankenhaus zu erhalten, auszubauen und die medizinische Ausstattung auf dem modernsten Stand zu halten.
- ▶ Das Krankenhaus ist der größte Arbeitgeber in unserer Stadt und somit für die Wirtschaftskraft von herausragender Bedeutung.

Mit einem Leitsystem Gesundheit werden wir uns dafür einsetzen, dass

- unter Federführung des Kreises alle drei Jahre ein Gesundheitsbericht erstellt und regelmäßig aktualisiert wird;
- ▶ jetzt die richtigen Maßnahmen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Zukunft getroffen werden;
- ► es auch in Zukunft für die medizinische Versorgung eine ausreichende Anzahl von gut erreichbaren Haus- und Fachärzten gibt;
- ▶ ein Pflegestützpunkt eingerichtet wird, an den sich Pflegebedürftige und Angehörige für eine neutrale Beratung wenden können;



- ▶ die palliative Versorgung in Nettetal nicht nur erhalten bleibt, sondern weiter ausgebaut wird. Hospizvereinigungen und Vereine sowie die Ärzte und Krankenhäuser sollen weiterhin gut zusammenwirken können;
- ▶ die Möglichkeiten der neuen Medien und der Telemedizin zur gesundheitlichen Versorgung genutzt und aufgebaut werden.

Senioren in unserer Stadt Wir setzen uns aktiv dafür ein,

- ▶ die Seniorenberatung weiter auszubauen;
- ▶ das Leben in gewohnter Umgebung so lange wie möglich zu ermöglichen und zu fördern;
- ► den Generationenspielplatz in Breyell zu beleben und attraktiver zu gestalten;
- ► Mehrgenerationenhäuser zu fördern. Es sind Orte der Begegnung, die für alle Menschen zugänglich sind. Hier helfen Jüngere den Älteren und umgekehrt;
- ► das Ehrenamt für und mit Älteren angemessen zu unterstützen und zu fördern;
- ▶ den Ausbau der Barrierefreiheit im gesamten Nettetaler Stadtgebiet voranzutreiben. Nur so kann es eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geben;

Der Seniorenwegweiser der Stadt Nettetal ist ein guter Anhaltspunkt nicht nur für ältere Menschen in unserer Stadt. Wir wollen ihn deshalb regelmäßig überarbeiten lassen, damit die Informationen umfassend und aktuell sind.

Geflüchtete Menschen – Wir werden uns weiterhin einsetzen

- ► für die menschenwürdige Unterbringung geflüchteter Menschen. Wir wollen auch die Aufnahme schutzbedürftiger Kinder aus Flüchtlingslagern an den Europäischen Grenzgebieten;
- ► für die stärkere Unterstützung der in diesem Bereich ehrenamtlich tätigen Menschen;
- ► für den Erhalt der in unserer Stadt gewachsenen Willkommenskultur.

Umwelt-, Klima- und Energiepolitik Für ein klimaneutrales Nettetal

Das bedeutet:

- ► Enge Kooperation mit dem Kreis zum Erreichen des Zieles der Klimaneutralität bis 2040.
- ► Umsetzungskonzept "Klimaneutralität" durch unsere Stadtwerke.
- ▶ Alle 2 Jahre Co²-Bilanzen, um die Fortschritte auf dem Weg zu diesem Ziel zu überprüfen.



- ► Ausbauoffensive für erneuerbare Energien in Nettetal, konkret: Nettetal schließt bis 2030 mindestens zu den bundeweiten Vorgaben auf, die bei 65% Ökostrom liegen.
- ► Konsequentes Einsparen von Trinkwasser zum Erhalt der natürlichen Umwelt
- ▶ Wir unterstützen alle Maßnahmen zur Nutzung von Windkraft und Sonne. Voraussetzung ist, dass die natürliche Vielfalt von Landschaft, Lebensräumen, Arten und ihren Genen nicht geschädigt wird. Die Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern ist hierbei Voraussetzung.
- ► Weitere Blumenwiesen in unserer Stadt, insekten- und klimafreundliche Staudenpflanzungen.
- ▶ Der Trend zu Schotter(vor)gärten macht auch vor Nettetal nicht halt. Als Lebensraum gehen solche Flächen der Natur nahezu gänzlich verloren. In neuen Bebauungsplänen sind solche Gärten jetzt nicht mehr zugelassen.
- ▶ Dass die kommunalen Grünflächen eine große Bedeutung für die Biodiversität haben. Unsere Stadt muss mit gutem Beispiel vorangehen.

- ▶ Wir wollen weiter gehen auf dem Weg einer gesunden und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft nach den Cradle-to-Cradle-Grundsätzen, d.h. durchgängige konsequente Handlungsweise vom Ursprung zum Ursprung.
- ► Das bedeutet auch die Gestaltung eines umweltfreundlichen und naturnahen Tourismus
- ► Unsere Naturschutzgebiete sind dabei unser wichtigstes Kapital, das unter allen Umständen zu schützen ist
- ► Wir möchten das hohe Tourismuspotential unserer Region als Wirtschaftsfaktor noch mehr entwickeln und dabei den Natur- und Artenschutz zentral in die Freizeitgestaltung einbeziehen.

Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung

Die SPD steht seit jeher dafür ein, dass unser Nettetal eine lebens- und liebenswerte Stadt bleibt. Zum Thema Sicherheit gehören aber auch die Themen Ordnung und Sauberkeit. Sie sind Aushängeschilder unserer Stadt.

Sicherheit, solidarisches Miteinander und ein gutes Zusammenleben sind unsere Ziele, damit sich alle hier wohl fühlen können.



Wir setzen uns ein

- ► für eine höhere Präsenz von Polizei und Ordnungsamt in allen Stadtteilen, besonders an Wochenenden und abends;
- ► für die Beibehaltung des traditionell hohen Niveaus der Ausstattung der Ordnungsbehörden, der Rettungsdienste und der Feuerwehr;
- ▶ für eine gute Beleuchtung auf öffentlichen Wegen und Plätzen ein. Sie trägt maßgeblich zur Sicherheit und zur Aufenthaltsqualität bei. Durchgänge, Passagen und Unterführungen sollten dabei nicht nur hell beleuchtet, sondern auch attraktiv gestaltet sein;

- ► für eine konsequente Umsetzung des beschlossenen Handlungskonzepts Sauberkeit und Ordnung. "Schmuddelecken" müssen endlich der Vergangenheit angehören;
- ▶ für eine dringend erforderliche Verkehrsberuhigung in Problembereichen im Rahmen eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes, Handlungsbedarf besteht auch beim ruhenden Verkehr, das Parkverhalten ist an einigen Stellen besorgniserregend und gefährlich;
- ► für stärkere Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs, auch innerorts in den Stadtteilen, verstärkte Verkehrskontrollen in Bereichen mit Tempolimit;
- ▶ für eine konsequente Verfolgung und Ahndung von wilden Müllkippen ein. Sie schaden der Umwelt und beeinträchtigen die Aufenthaltsqualität und das Sicherheitsgefühl.

Sicherheit und Sauberkeit bewegt die Menschen, insbesondere in ihrem direkten Wohnumfeld. Wir setzen auf Dialog, u. a. auch mit den örtlichen Vereinen, den Werberingen und anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Wir wollen dafür sorgen, dass das Sicherheitsempfinden der Bürger und Bürgerinnen nicht beeinträchtigt wird und uns engagiert für die allgemeine Gefahrenabwehr und für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung einsetzen. Unser erklärtes Ziel ist eine saubere und sichere Stadt ohne "Angsträume". Dabei ist der besonderen Erwartung von Frauen an die Sicherheit öffentlicher Räume mehr Aufmerksamkeit einzuräumen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung der Gesellschaft schreitet auf allen Ebenen sehr schnell voran. Die SPD sieht die Digitalisierung als Chance für die Zukunft. Arbeit kann dadurch z.B. selbstbestimmter gestaltet und strukturiert werden.

Daher setzen wir uns ein

▶ für eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandnetzen in allen Stadtteilen. Wir fordern flächendeckend echtes Highspeed-Internet durch Glasfaser-Anschlüsse:



- ► für ein kostenloses öffentliches WLAN in den Ortskernbereichen und an touristischen Hotspots;
- ► für die umfassende Digitalisierung von Behördengängen im Rahmen des E-Government-Gesetzes:
- Seniorinnen und Senioren die Angst vor der neuen Technik zu nehmen, hier ist von der Volkshochschule des Kreises ein verstärktes Angebot zu erwarten;
- ► Nettetal so schnell wie möglich an die digitale Welt anzuschließen.

Mobilität

Mobilität für alle bezahlbar zu gestalten und in Einklang mit Klima- und Gesundheitsschutz zu bringen, ist dabei oberstes Ziel.

Generell gilt für uns:

- ▶ Mobilität darf niemanden ausgrenzen. Daher setzen wir uns konsequent für die Belange von Menschen mit Handicap ein. Blindenleitsysteme, barrierefreie Klingeln, ebenerdige Zugänge usw. müssen Standard werden in Nettetal.
- ► Wo es Verkehr gibt, gibt es Gefahren. Unser Ziel ist es, diese Gefahren zu minimieren. Geschwindigkeitsregulierung, Optimierung des

- ruhenden Verkehrs, Querungshilfen, bessere Beleuchtung und andere bauliche Maßnahmen entschärfen Gefahrenstellen.
- ► Wir wollen eine fahrradfahrer- und fußgängerfreundliche Stadt.
- ► Mobilität ist im Hinblick auf ökologische Konsequenzen zu überdenken.



- ► E-Ladestationen sind bestmöglich in bestehende Infrastruktur zu integrieren. Der Ausbau ist voranzutreiben.
- ▶ Der öffentliche Nahverkehr ist langfristig abgasfrei zu organisieren. Dem umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad muss künftig eine viel stärkere Rolle zukommen. Dafür sind bessere Rahmenbedingungen zu schaffen.
- ▶ Die großen Lücken im Radwegenetz, insbesondere in den Ortskernen sind zu schließen, Schäden an Fahrradwegen sind schneller als bisher auszubessern.
- ► Fahrradvorrangstraßen, Radschnellwege, Verlängerung des Bahnradweges, flächendeckend sichere Fahrradabstellanlagen, Leih-Fahrrad-System, Ausbau von Ladeinfrastruktur für E-Bikes/Pedelecs sind in Angriff zu nehmen.
- ► Das geforderte Radwegekonzept ist schon zu lange überfällig.
- ► Wir fordern eine grundsätzliche Neuorganisation des Rad-, Auto-, Bus- und Bahnverkehrs zu einer übergangslosen "Mobilitätskette". Damit wird die Akzeptanz erhöht.
- ▶ Wir wollen das Busangebot flächendeckend aufrechterhalten und wo nötig ausbauen. Gerade in den Außenbereichen sind z.B. Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen in ihrer Mobilität sehr eingeschränkt.

- ► Alternative Zusatzangebote wie Bürgerbus und Carsharing sind eine gute Möglichkeit, zumindest den innerstädtischen Verkehr attraktiver zu gestalten.
- ▶ Wir befürworten weiterhin den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Kaldenkirchen-Dülken sowie die Verlängerung der S-Bahnlinie 28 von Mettmann über Viersen und Nettetal nach Venlo.



Sport in Nettetal – Wir wollen Sportstadt bleiben

▶ Auch der Sport wandelt sich. In den vergangenen Jahren wurde viel Geld in die Anlage von Kunstrasenplätzen investiert. Das war gewollt und ist gut so.



- Nun wird es darauf ankommen, in einem neu aufzulegenden Sportförderkonzept deutlich zu machen, alle Sportarten sind uns gleich wichtig und unverzichtbar für unsere Stadt.
- ► Es fehlt es seit langem an einer zeitgemäßen Leichtathletik-Anlage, die auch für internationale Wettkämpfe geeignet ist. Längst überfällig

- ist der nunmehr beschlossene Bau einer Gymnastikhalle in der Nähe des Krankenhauses.
- ► Aus energiepolitischer Sicht wird es in nächster Zeit darauf ankommen, Flutlichtanlagen auf Sportplätzen auf LED-Technik umzustellen, soweit dies noch nicht geschehen ist. Dies gilt auch für Beleuchtungsanlagen in Hallen.
- ▶ In Kürze wird in Breyell mit dem Bau des lange überfälligen Multifunktionsbades begonnen. Nach der Fertigstellung wird es wieder regelmäßigen Schwimmunterricht für die Schulen geben. Durch Vereine angebotenes therapeutisches Schwimmen und Wassergymnastik wird wieder möglich sein. Darauf haben alle lange genug gewartet.

Kultur in unserer Stadt

Neue Zeiten erfordern neue Antworten.

Dabei gilt es, gerade in der Kulturpolitik neues mit altem zu verbinden, andere und wo nötig neue Akzente zu setzen.

- ▶ Dabei stellen wir uns z.B. digitale Lesungen oder mehr Videovermittlung von Ausstellungen vor. Diese könnten auf diesem Wege einem breiteren Publikum nahegebracht werden.
- ➤ Zu prüfen ist, ob in Zukunft verstärkt Initiativen kultureller Art, vornehmlich kulturtreibender Vereine stärker gefördert werden können.

- ▶ Die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle ist nach den entsprechenden eindeutigen Beschlüssen des Rates jetzt zügig ökonomisch so sparsam und ökologisch so effektiv wie möglich voranzutreiben.
- Es wird höchste Zeit, die Textilscheune Hinsbeck an einem noch zu definierenden Standort in Hinsbeck zu erhalten und auszuhauen
- ▶ Ein Ort der Begegnung für jung und alt ist unsere städtische Bücherei in Breyell. Sie ist aus unserem gesellschaftlichen Leben nicht weg zu denken. Unsere Aufgabe ist, das Angebot nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen. Dazu gehören auch Überlegungen, wie diese Einrichtung am jetzigen Standort räumlich erweitert werden kann. Damit wollen wir den Ansprüchen eines dritten Lebensortes neben Wohnen und Arbeiten stärker gerecht werden.
- ► Eine wichtige Errungenschaft sind die Beziehungen zu unseren Partnerstädten Fenland in East-Anglia in England, Caudebecen-Caux in der Normandie in Frankreich und Elk in Masuren in Polen.
- ▶ In den Jahrzehnten, die wir diese Partnerschaften pflegen, fanden viele Austausche kultureller und sportlicher Art statt. Diese Begegnungen tragen dazu bei, andere Kulturen und Mentalitäten kennen zu lernen und sind deshalb gerade für junge Menschen von großer gesellschaftspolitischer Bedeutung.

Wir von der SPD haben in der Vergangenheit an der Entwicklung unserer Stadt aktiv mitgearbeitet. Dieser Verantwortung werden wir uns auch in Zukunft mit großem Einsatz stellen.

Das tun wir mit Herz und Verstand für unser Nettetal!

Dazu brauchen wir die Unterstützung der Nettetalerinnen und Nettetaler und bitten Sie um Ihre Stimme am 13. September 2020 für die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.



Ihre

Tan**j**a Jansen

Vorsitzende der SPD Nettetal

Renate Dyck

Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Nettetal

V.i.S.d.P.:

SPD Ortsverband Nettetal

Tanja Jansen Johannes-Hessen-Straße 30 41334 Nettetal tanja_jansen@web.de